|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nummer: 009-D Stand: 11/18 Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | | **Betriebsanweisung gem. GefStoffV** | | Universität zu Köln | |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** | | | | | |
| **Methanol** | | | | | |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | | |
| **GEFAHR** | Ein­atmen, Ver­schlucken oder Auf­nahme durch die Haut kann zu Ge­sund­heits­schä­den führen. Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen (H301 + H311 + H331).  Schädigt die Organe (H370).  Kann Atem­wege, Augen, Ma­gen-Darm-Trakt und Haut reizen. Be­schwer­den kön­nen auch erst spä­ter auf­tre­ten.  Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar (H225).  Bei Vor­han­den­sein von Zünd­quellen erhöhte Explosi­ons­ge­fahr! Er­höh­te Ent­zün­dungs­ge­fahr bei durch­tränk­tem Ma­ter­ial (z.B. Klei­dung, Putz­lap­pen).  Reagiert mit star­ken Oxi­dations­mitteln un­ter hef­tiger Wärme­ent­wicklung. Bei unkon­trollierter Reak­tion besteht Explo­sions­gefahr.  WGK: 2 (deutlich wassergefährdend) | | | | |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.  Schutzhandschuhe tragen.  Die generell vorgeschriebenen Verhaltensweisen im Labor einhalten.  Unter dem Abzug arbeiten.  Von Hitze und Zündquellen fernhalten.  Reaktionsfähige Stoffe fernhalten bzw. nur kontrolliert zugeben.  Beschäftigungsverbot für Schwangere und Stillende | | | | | |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | | | | | |
| Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.  Jeglichen Kontakt vermeiden.  Verschüttete Substanz mit feuchten Tüchern aufwischen, Tücher als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen. | | | | | |
| **5. ERSTE HILFE** | | | | | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten, Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.**  **Nach Hautkontakt/Augenkontakt**: mind. 10 min mit Wasser spülen, Kontaktlinsen möglichst entfernen. Bei Reizung Arzt konsultieren.  **Nach Verschlucken:** Mund kräftig ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken. Ggf. Arzt konsultieren, Sicherheitsdatenblatt mitnehmen.  Auch kleine Verletzungen ins Verbandbuch eintragen. | | | | |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** | | | | | |
| **Nicht in Ausguss/Mülltonne schütten!**  Methanol- und Methanol-haltige Lösungen >50%: in Kanister „Lösemittel/Wassergemische halogenfrei – entzündbar“  Methanol- und Methanol-haltige Lösungen ≤50%: in Kanister „Lösemittel/Wassergemische halogenfrei – nicht entzündbar“ | | | | | |
|  | | |  | | |
|  | | | Unterschrift Geschäftsleitung | | |